

# Vorläufige Zahlen zur Jahresrechnung 2018



Stand vom 08.05.2019

22.05.2019

Vorläufige Jahresrechnung 2018  
Gemeinde Waldbronn - Rechnungsamt

# Gewerbesteuer, Steueranteile und FAG-Zuweisungen

Gewerbesteuer	+2.810.000 €
Einkommensteueranteil, FamLstAusgl	-91.000 €
Umsatzsteueranteil	-11.000 €
Andere Steuern	+47.000 €
Schlüsselzuweisungen einschl. KIP	+23.000 €
Zwischensumme 1	+2.778.000 €

## Gebühren, Erstattungen, weitere Finanzeinnahmen

Gebühren und ähnliche Entgelte	+72.000 €
Einnahmen aus Verkauf, Mieten usw.	+73.000 €
Erstattungen	+60.000 €
Zuweisungen und Zuschüsse	+35.000 €
Zwischensumme 2	+240.000 €

## Gebühren, Erstattungen, weitere Finanzeinnahmen

Weitere Finanzeinnahmen OWI, Vollverzinsung, Stundungszinsen	+111.000 €
Zwischensumme 3	+111.000 €

# Übersicht Einnahmen

Zwischensumme 1	+2.778.000 €
Zwischensumme 2	+240.000 €
Zwischensumme 3	+111.000 €
Ergebnis	+3.129.000 €

# Ausgaben des Verwaltungshaushalts (1)

Personalausgaben	+13.000 €
Unterhaltungsaufwand	-799.000 €
Geräte, Ausstattung, Einrichtung	-41.000 €
Bewirtschaftung, Mieten und Pachten	-106.000 €
Haltung von Fahrzeugen	+31.000 €
Dienst- und Schutzkleidung, Aus- und Fortbildung (Bes. Aufw. Beschäftigte)	-63.000 €
Zwischensumme 1	-965.000 €

## Ausgaben des Verwaltungshaushalts (2)

Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben	-257.000 €
Steuern, Geschäftsausgaben u.a.	-542.000 €
Zuweisungen und Zuschüsse	-84.000 €
Gewerbesteuerumlage	+465.000 €
Zwischensumme 2	-418.000 €

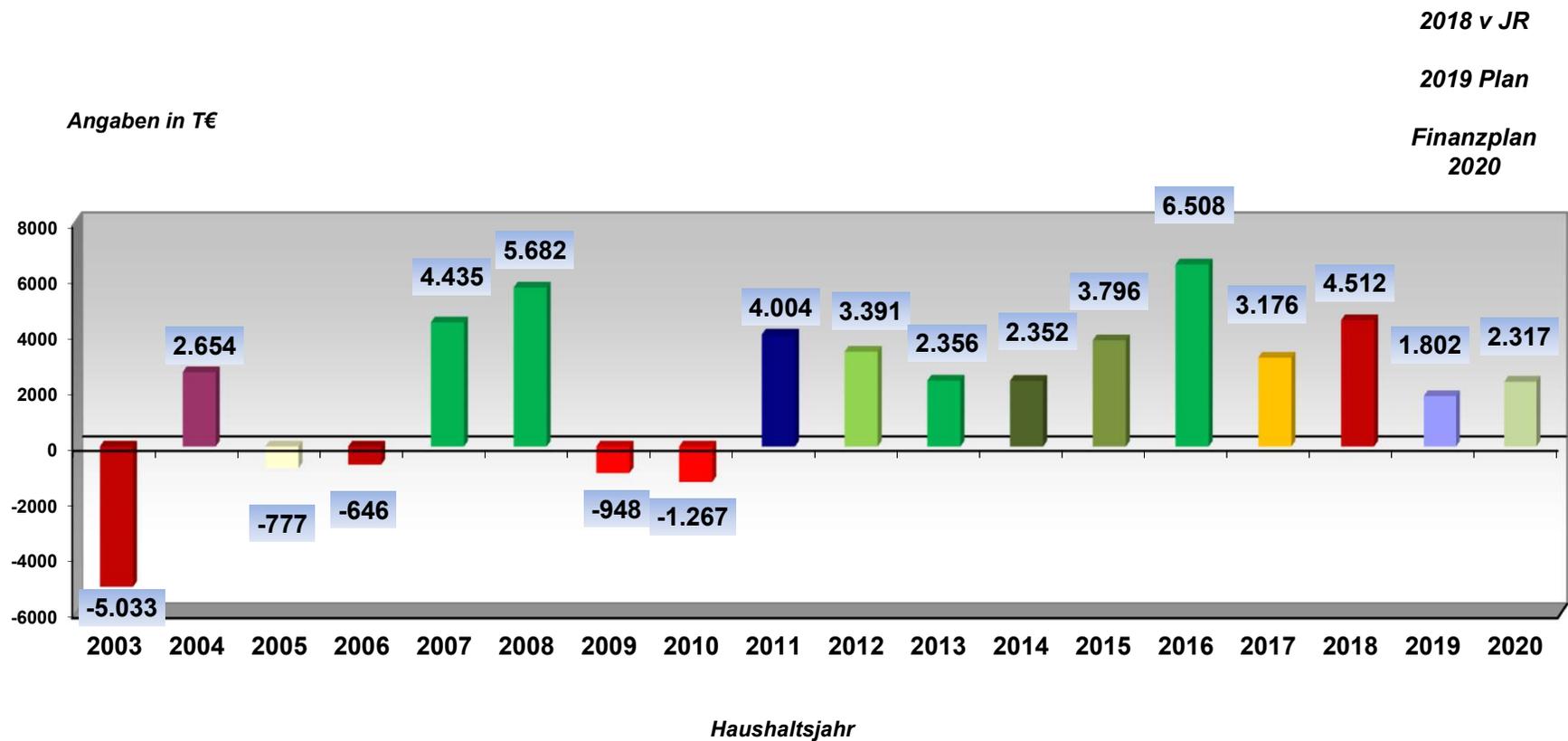
## Ausgaben des Verwaltungshaushalts (3)

Zwischensumme 1	-965.000 €
Zwischensumme 2	-418.000 €
Summe Ausgaben	-1.383.000 €

# Zuführungsrate an den Vermögenshaushalt

Ansatz im Haushaltsplan	72.000 €
+ Summe der Mehreinnahmen	3.129.000 €
+ Summe der Minderausgaben	1.383.000 €
Zuführungsrate –neu–	4.584.000 €
Differenz zum Haushaltsplan	+4.512.000 €

# Zuführungsrate an den Vermögenshaushalt



# Einnahmen des Vermögenshaushalts

Zuführungsrate vom Verwaltungshh.	+4.512.000 €
Veräußerungserlöse (u.a.: Grundstücksverkäufe)	-148.000 €
Beiträge u.ä.	
Zuweisungen	-65.000 €
Ergebnis	+4.299.000 €

## Erläuterungen zu den Einnahmen:

Die Veräußerungserlöse fallen geringer aus, da die Erlöse aus Mehrzuteilungen im Zuge der Umlegung im SHV statt im Vermögenshaushalt gebucht werden.

# Ausgaben des Vermögenshaushalts

Grunderwerb	
Erwerb von beweglichen Sachen	-44.000 €
Hochbau	-156.000 €
Tiefbau, Entwässerung	-500.000 €
Investitionszuweisungen (Ausgleich SHV – Umlegung Rück II)	+723.000 €
Ergebnis	+23.000 €

## Erläuterungen zu den Ausgaben:

Entgegen der Prognose zum Haushaltsjahr 2018 im HPL 2019 ergaben sich folgende Änderungen:

- Für den Grunderwerb unter 4360 wird ein Haushaltsrest von 320 T€ gebildet statt den Ansatz verfallen zu lassen.
- Der Ausgabenbedarf für den Ausgleich der Umlegungskosten Rück II erhöht sich 2018 erheblich, da der Eingang der Kostenerstattung für Umlegungskosten im Jahr 2018 durch einen saldiert veranschlagten Ausgleich des SHV berücksichtigt wurde. Irrtümlich wurde die Erstattung dieser Kosten aber erneut für 2019 gemeldet und veranschlagt. Die Kostenerstattung ist 2019 eingegangen, so dass die Korrektur in 2018 über einen höheren Ausgleich des SHV erfolgt.

## Erläuterungen zu den Ausgaben:

- Die geringeren Ausgaben ergeben sich im Wesentlichen durch Sperrvermerke oder durch das Umsetzen eines günstigeren Standards als ursprünglich vorgesehen.

# Saldo Änderungen VmH

Mehreinnahmen	4.299.000 €
Mehrausgaben	23.000 €
Saldo Vermögenshaushalt:	+4.276.000 €

# Rücklagenentnahme / -zuführung

1. NT 2018: Rücklagenentnahme	3.051.000 €
vJR 2018: Verbesserung VmH	4.276.000 €
Rücklagenzuführung lt. vJR 2018:	1.225.000 €

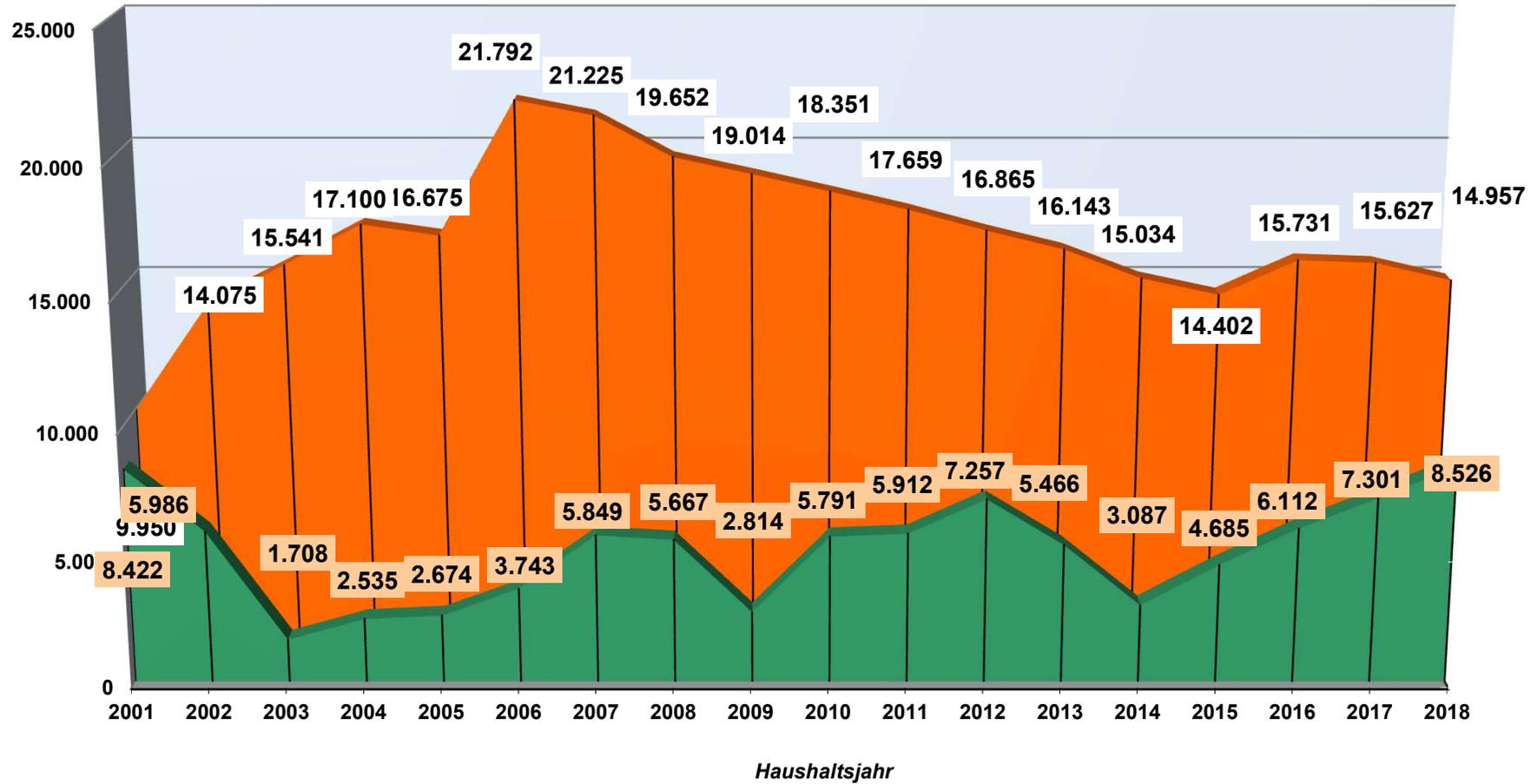
# Voraussichtlicher Stand der Rücklage Ende 2018

Stand zum 01.01.2018 (JR 2017)	7.301.000 €
Rücklagenzuführung (vJR 2018)	1.225.000 €
Voraussichtlicher Stand der Rücklage zum 31.12.2018	8.526.000 €
Erwartet lt. Prognose in HPL 2019:	7.901.000 €
Verbesserung durch vJR 2018:	+625.000 €

**Schulden**      **Rücklagen**

Angaben in T€

2017 JR  
2018 v JR



22.05.2019

Vorläufige Jahresrechnung 2018  
Gemeinde Waldbronn - Rechnungsamt

## Fazit:

Nochmalige deutliche Verbesserung des Ergebnisses des Jahres 2018 gegenüber der Prognose im Haushaltsplan 2019

Diese Mittel werden 2019 dringend benötigt:

- wegen bereits feststehender bzw. absehbarer Mehrausgaben im Jahr 2019
- wegen erheblich verringerten Einnahmen (Mai-Steuerschätzung 2019)